

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
 Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck
 Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459
 umwelt_verkehr@ak-tirol.com
 www.ak-tirol.com

An das
 Bundesministerium für Verkehr,
 Innovation und Technologie
 Postfach 202
 1000 Wien

G.-Z.: Bei Rückfragen **MMag. Peter Hilpold/Kn** Klappe **1461** Innsbruck, **07.09.2009**
 Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

**Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Bundesstraßengesetz 1971 (BStG 1971) geändert wird;
 Begutachtung (Ihre GZ. BMVIT-324.100/0002-III/ST3/2009)**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol spricht sich in Bezug auf die Änderung des Bundesstraßengesetzes gegen die Änderung von § 28 Abs. 1 aus: Demnach sind Veranstaltungen auf Bundesstraßen vom Bund nicht nur wie bisher bei zu befürchtenden Schäden oder dem Erschweren künftiger Bauvorhaben zu untersagen, sondern neu auch dann, wenn erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen zu befürchten sind. In den Erläuterungen werden hierfür Demonstrationen oder Sportveranstaltungen genannt.

Die Kammer spricht sich klar gegen diese Änderung aus, da es bei einer bundesstraßenfremden Veranstaltung auf einer Bundesstraße in der Natur der Sache liegt, dass es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Dadurch wird diese Novellierung zum Freischieben für die Ablehnung einer jeden Veranstaltung. Es sind somit Polemiken bei jeder einzelnen Untersagung vorprogrammiert.

Es ist festzuhalten, dass in der Vergangenheit in Tirol mehrmals Demonstrationen auf den Autobahnen Tirols gegen den zunehmenden Transitverkehr stattgefunden haben. Das Untersagen der verfassungsmäßig verankerten Versammlungsfreiheit aufgrund der Beeinträchtigung des Verkehrs ist ein für Tirol nicht vertretbares Szenario.

Die Kammer sieht darum keine Notwendigkeit für eine Verschärfung des Gesetzes. Gegen die übrigen vorgeschlagenen Änderungen wird kein Einwand erhoben.

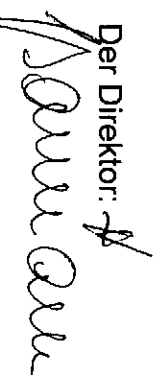
Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(i.A. Dr. Fritz Baumann)